

solche Kontrolle erzieht die Wirtschaftsfunktionäre zum parteimäßigen Auftreten und zur Durchführung der Beschlüsse unserer Partei.

Die finanziellen Ergebnisse der Tätigkeit des Betriebes werden auf den Formblättern 161 und 162 der Staatlichen Zentralverwaltung für Statistik nachgewiesen. Der Parteisekretär kann hier erkennen, ob die geplante Selbstkostensenkung, das Betriebsergebnis usw. erfüllt worden ist.

Massenbedarfsgüter, Export- und Kooperation

Die Parteiorganisationen haben darüber zu wachen, daß der Plan der Konsumgüterproduktion termin-, qualitäts- und sortimentsgerecht erfüllt wird, denn davon hängt die bessere Versorgung unserer Bevölkerung ab. Das ist von großer politischer Bedeutung, weil die Erfüllung der ökonomischen Hauptaufgabe wesentlich vom Steigen der Konsumgüterproduktion abhängt. Die Konsumgüterproduktion ist Bestandteil des Planes der Warenproduktion.

Aufgabe der Parteiorganisation muß es sein, alle Hemmnisse, die einem Erfüllen des Planes der Konsumgüterproduktion- und des weiteren Wachsens der Produktion von Konsumgütern im Wege stehen, insbesondere die politisch-ideologischen Ursachen, aufzudecken und zu überwinden. Das Politbüro hat in einem Kommuniqué über die tausend kleinen Dinge des täglichen Bedarfs, der Dienstleistungen und Reparaturen die Aufgaben gestellt, die es durch die Betriebe zu verwirklichen gilt.

Durch Exporte sichern wir, daß Rohstoffe und Lebensmittel eingeführt werden, die notwendig sind, um die Ziele des Siebenjahrplanes zu erreichen und die Lebenslage unserer Werktätigen ständig zu verbessern. Je besser die Qualität der Erzeugnisse ist, die wir exportieren, je exakter wir die Exportverpflichtungen einhalten, um so größer wird das Ansehen unseres Arbeiter-und-Bauern-Staates in der Welt. Die Einhaltung der Exportverpflichtungen gegenüber den sozialistischen Ländern ist zugleich ein Ausdruck des proletarischen Internationalismus und bedeutet eine Stärkung des sozialistischen Lagers. Die Parteiorganisationen müssen die Exportverpflichtungen stärker kontrollieren und von den Werkleitungen Maßnahmen zur Sicherung der Exporte fördern.

Die Erfüllung der Planaufgaben des Betriebes hängt entscheidend davon ab, wie die Arbeit im Betrieb und zwischen den Betrieben organisiert wird. Zur Sicherung der erforderlichen Material- und sonstigen Zulieferungen sowie des Absatzes der Erzeugnisse haben die sozialistischen Betriebe vielfältig wechselseitige Beziehungen mit anderen Organen einzugehen. Diese Kooperationsbeziehungen werden durch das Vertragssystem organisiert.

Aus den Kennziffern politische Schlußfolgerungen ziehen

Die Einheit von Politik, Ökonomie und Technik fordert von den Parteiorganisationen, neben den dargelegten Kennziffern auch die sozialökonomischen Faktoren bei der Beurteilung der Lage im Betrieb zu berücksichtigen, die nicht durch die Kennziffern ausgedrückt werden können.

Erst ein genaues Bild über die Verteilung der politischen Kräfte im Betrieb, wie sich die sozialistischen Brigaden wirkungsvoll an der Lösung der gestellten Aufgaben beteiligen, ergibt eine umfassende und richtige Einschätzung über den Betrieb. Eine solche Einschätzung kann weder allein durch die angeführten Kennziffern gewonnen werden, noch fällt sie den Parteiorganisationen in den Schoß. Eine allseitige Einschätzung der Lage im Betrieb erfordert als wichtigste Voraussetzung von den Parteiorganisationen, daß sie mit den Menschen am Arbeitsplatz sprechen, ihre Gedanken und ihre Vorschläge zur Verbesserung des Arbeitsablaufes und zur schnelleren Erfüllung aller Teile des Betriebsplanes kennen. Die dabei festgestellten guten Erfahrungen und Methoden haben die Parteiorganisationen auf das ganze Betriebskollektiv zu übertragen. Den Zusammenhang zwischen den Kennziffern und den sozialökonomischen Faktoren müssen die Parteiorganisationen in ihrer Arbeit unbedingt beachten, um sich ein eigenes Bild über den Stand der Planerfüllung im Betrieb zu verschaffen.

Felix Arnold ^ Harry Hannemann